

Jahresbericht 2024

Allgemeines

Das vergangene Jahr war ereignisreich und brachte dem Verein interne Neuerungen. Durch den überraschenden Rücktritt von Vereinspräsident Heier Lang und die Wahl von Dorena Raggenbass zur neuen Präsidentin an der Jahresversammlung im März 2024 wurde die Führung in neue Hände gelegt. Zudem konnten dank der finanziellen Unterstützung durch das Kulturamt und teilweise durch Sponsoren, neue Projekte in Angriff genommen werden. So wurde im April zum ersten Mal das Format «Workshop» als kurze themenbezogene Veranstaltung zur Wissensvermittlung eingeführt. Prägend für das Berichtsjahr war die Edition der Online-Serie Das Ding als Booklet. Dieses – aus einer Kooperation mit thurgaukultur.ch entstanden – konnte im September lanciert werden und stiess allseits auf gutes Echo.

Im Berichtsjahr hat sich die Zusammenarbeit mit dem Kulturamt vertieft. Sie ist gekennzeichnet von gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen. Am jährlichen Treffen im April mit Philipp Kuhn (Amtsleiter) und Martina Keller (Stellvertretende Amtsleiterin) konnten aktuelle Themen aufgegriffen und besprochen werden.

Vereinsintern galt es, die Vorstandsarbeit und bestehende Strukturen zu überdenken. Dieser Prozess wurde im November 2024 in einem Workshop in Angriff genommen und findet seine Fortsetzung in einer zweitägigen Retraite im Februar 2025. Fachlich wird er durch Indivia GmbH, Baden begleitet.

Der Vorstand traf sich insgesamt zu fünf Sitzungen.

Veranstaltungen (chronologisch)

Die **Jahresversammlung 2024** fand am 25. März im Rosenegg-Museum in Kreuzlingen mit rund 35 Besuchenden statt. Der offizielle Teil war den Aktivmitgliedern, also Vertreterinnen und Vertretern von Museen und Institutionen vorbehalten. Zentrale Traktanden waren die Wahl von Dorena Raggenbass zur neuen Vereinspräsidentin und die Verabschiedung von Heier Lang, der nach über fünf Jahren als Präsident aus dem Verein zurücktrat. Er wurde durch die ihm verliehene Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Verabschieden musste sich der Verein auch von Anna Fiechter, die ebenfalls nach fünf Jahren aus dem Vorstand zurücktrat. Neu in den Vorstand gewählt wurde Michael Mente, der den sechsköpfigen Rat mit seinen Erfahrungen ergänzt.

Am 17. April konnte MUSE.TG mit einem **Workshop** zur Vermittlung von Fachwissen für den Museumsbetrieb eine Premiere feiern. Sechs Fachpersonen gaben im Schulmuseum Amriswil in Kurz-Inputs Auskunft über ihre Expertise und legten dar, in welchen Bereichen sie Museen unterstützen können. (MUSE.TG vermittelt den Kontakt.) Zum ersten Anlass dieser Art konnte der Verein rund 20 Interessierte aus den Thurgauer Museen empfangen.

Die jährliche **Fachtagung** fand am 1. Juni in Diessenhofen St. Katharinental statt und widmete sich dem Thema «Wie man Textilien richtig konserviert und restauriert». Für diesen

Anlass konnte Organisatorin Betty Sonnberger Karin von Lerber als Referentin gewinnen. Das Nachmittagsprogramm bot den 15 Anwesenden wahlweise Führungen im Schaudapot oder im Museum kunst + wissen sowie im Haus zur Gewesenen Zeit an.

An der Jahresversammlung im März war versäumt worden, bereits gewählte Vorstandsmitglieder im Amt zu bestätigen. Um dies nachzuholen berief der Vorstand am 12. August eine **ausserordentliche Vereinsversammlung** im Historischen Museum Thurgau im Schloss Frauenfeld ein. Bei dieser Gelegenheit konnte ein erster Print-Entwurf von DAS DING gezeigt werden. Im zweiten Teil der Veranstaltung referierte die neue Direktorin des Historischen Museums Noemi Bearth zum Thema «Museen, die begeistern».

Mittlerweile zum dritten Mal fand ein spezieller **Anlass für Passivmitglieder** von MUSE.TG statt. Am Nachmittag des 26. August hatten rund 30 Gäste aus den Reihen der Mitglieder von MUSE.TG sowie weitere Interessierte Gelegenheit, das in Privatbesitz befindliche Schloss Altenklingen bei Märstetten zu besuchen. Ermöglicht und organisiert hat diese Veranstaltung unser Vorstandsmitglied Uschy Stutz.

Kooperationen und Projekte

Mit der Serie **DAS DING** wurde 2022 eine Kooperation mit thurgaukultur.ch begonnen. Diese fand nun einen vorläufigen Abschluss in der Publikation eines Booklets, das die Serie von 24 Online-Beiträgen zum Miträtseln in einem Printprodukt zusammenfasst. Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung durch das Kulturstamt sowie weiterer Sponsoren konnte das Booklet in einer Auflage von 2'000 Exemplaren gedruckt und anlässlich der Veranstaltung zum 15-Jahre-Jubiläum von thurgaukultur.ch in Kreuzlingen präsentiert werden. Der Anlass bot MUSE.TG Gelegenheit, sich einem breiteren Publikum bekanntzumachen. Sechs Thurgauer Museen erhielten zudem eine wunderbare Plattform, um sich im Rahmen eines Museums-Karaoke vorzustellen.

Auch die Inventarisierung mit der Software **collectr.pro** schritt im Berichtsjahr voran. So haben zwei weitere Museen die Arbeit mit dem Programm aufgenommen. Um den direkten Service zu verbessern fand mit Peter Eugster, dem Verantwortlichen für collectr.pro bei MUSA SG (Museumsverein St. Gallen) ein Austausch statt. Peter Eugster wird ab 2025 erste Ansprechperson bei Sachfragen aus dem Kreis der collectr.pro-nutzenden Vereinsmitglieder sein. Aktuell sind das 18 Museen und Sammlungen, vier weitere zeigen Interesse an dem Programm.

Kommunikation und Vernetzung

Die vier Newsletter des Berichtsjahres widmeten sich den folgenden Themen:

- Entsameln – aber wie? Zur Deakzession im Museum
- Über die Wertigkeit von Kultur – Dorena Raggenbass im Interview mit thurgaukultur.ch
- DAS DING – in Printform. Das Making of von DAS DING mit Versand eines Belegexemplars an die Mitglieder von MUSE.TG
- Gut und gründlich! – Der ICOM-Grundlagenkurs Museumspraxis: Ein Interview mit Dorena Raggenbass

Die Website wurde um die Seite «Service» erweitert. Auf dieser finden sich Beratungsangebote für Museen durch Fachleute, Links und Angebote zum Thema Museum und Schule, eine

Fachbibliothek mit Literatur zu museumsrelevanten Themen sowie Leitfäden zum Herunterladen.

Des Weiteren bestehen regelmässige Kontakte mit den Aktivmitgliedern von MUSE.TG. Insbesondere wird über Aktuelles aus dem VMS (Verband Museen Schweiz) informiert, Anfragen aus den Museen oder von Dritten werden beantwortet oder weitergeleitet. In der Rubrik «News» auf unserer Website wird zudem laufend über Aktuelles aus dem Verein und den Museen berichtet.

Auch dieses Jahr wurden persönliche Museumsbesuche durch Mitglieder des Vorstands vorgenommen. Informationsbesuche in Museen durch die Vereinspräsidentin und die Geschäftsführerin, um sich näher kennenzulernen und im Gespräch ihre Situation, Anliegen und Fragen zu besprechen, konnten allerdings im Berichtsjahr aus Kapazitätsgründen nicht gemacht werden.

Weiterhin steht MUSE.TG mit diversen Institutionen im Austausch. Besuchte Veranstaltungen und Weiterbildungen waren: Fachtagung im Fotomuseum Winterthur zum Thema Inventarisierung, Besuch der Fachmesse Cultura in Bern, IRMS-Tagung (Interessengemeinschaft regionaler Museen Schweiz). Der Austausch im Rahmen der Thurgauer Kulturpartnertreffen mit Thurgau Tourismus, bei denen MUSE.TG seit 2022 teilnimmt, fand dagegen 2024 nicht statt.

Im September konnte Sibylle Zambon im Rahmen des 40. Netzwerktreffens von kklicke.ch (Kulturvermittlung Ostschweiz) ein Referat zum Thema «Das Museum als Andersort» halten.

Zur Vernetzung ist auch der Besuch des ICOM-Grundlagenkurses Museumspraxis zu zählen, den Dorena Raggenbass von Frühjahr 2024 bis Herbst 2025 besucht.

Mitgliederstatistik

	1. Jan. 2024	31. Dez. 2024	Differenz
Aktivmitglieder	70	73	+ 3
Passivmitglieder	79	70	- 9
Vorstand	6	6	0
Ehrenmitglieder	1	1	0
Total	156	150	- 6

MUSE.TG/Feb.2025